



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

Herrn Benno Bzdok
alle Stadtverordneten

über Büro StVA

Datum
Cottbus, 24. Juni 2020

**Einwohneranfrage von Herrn Benno Bzdok vom 05.06.2020 zur
Stadtverordnetenversammlung am 24.06.2010**
Thema: Werbeanlagen ehemaliger Busbahnhof

Geschäftsbereich/Fachbereich
GII/FB32

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

Di.: 13.00-17.00 Uhr
Do.: 09.00-12.00 Uhr und
13.00-18.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bzdok,

in Ihrer Anfrage gehen Sie auf die Haltestellenanlagen des ehemaligen
Busbahnhofs in der Marienstraße ein und stellen folgende Fragen:

Ansprechpartner/-in

Martin Gransalke

**1. Welche Verwendung ist für diese immer noch intakten Anlageteile
vorgesehen?**

Diesbezügliche Recherchen ergaben, dass es derzeit keine weiteren
Verwendungsmöglichkeiten für die Anlagenteile gibt. Aus diesem Grund wird
derzeit der Rückbau aller Anlagen vorbereitet. Die entsprechende
Maßnahme wird aller Voraussicht nach bis zum 31.08.2020 abgeschlossen
sein.

Zimmer
Berliner Straße 154
Zimmer 2.25

Mein Zeichen
32.13gra

Telefon
0355 – 6122 322

Fax
0355 – 612 13 3703

E-Mail
ordnungsamt@cottbus.de

- 2. Ist dazu eine Verkaufsmöglichkeit der gesamten Anlage oder von
unterschiedlichen Teilen geprüft worden?**
**3. Ist diese Anlage oder deren Teile anderen Städten angeboten
worden, die sich derzeit mit einer Umgestaltung oder Erneuerung
befassen?**

Eine Möglichkeit zur Veräußerung besagter Anlagen besteht nicht. Diese
Haltestellenanlagen einschließlich der noch vorhandenen Werbevitrinen
befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Cottbus/Chóšebuz.

Der ehemalige Busbahnhof in der Marienstraße wurde bereits Anfang der
1990iger Jahre mit den entsprechenden Anlagen von einer Werbefirma
ausgestattet. Im Gegenzug wurde dieser Firma erlaubt die entsprechende
Werbung in den nebenstehenden Werbevitrinen vorzunehmen.

- 4. Was kostet der Rückbau für die Stadt Cottbus/Chóšebuz?**
**5. Ist dieser Rückbau mit den Eigenbetrieben möglich, oder könnten
sich Interessenten auch den Rückbau selbst gestalten?**

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

Für den Rückbau der Haltestellenanlagen entstehen der Stadt
Cottbus/Chóšebuz keine Kosten. Es ist vertraglich geregelt, dass diese
Kosten die Werbefirma zu tragen hat. Welche Firma hierbei beauftragt wird
ist nicht Angelegenheit der Stadt Cottbus/Chóšebuz.

www.cottbus.de

Eine entsprechende Bauabnahme wird selbstverständlich unter Beteiligung der Stadt Cottbus/Chóšebuz und nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.
Thomas Bergner
Dezernent